



# Deutsch im Fokus

Wort der Woche – Manuskript

---

## Der Vielfraß

**Vor einem Vielfraß ist nichts und niemand sicher. Wenn er Hunger hat, sollte man ihn am besten nicht stören.**

Den Vielfraß gibt es in einer tierischen Version und einer menschlichen. Gemeinsam ist beiden das Thema Nahrung. Der Vielfraß aus der Tierwelt ist ein mittelgroßes Raubtier. Es kann klettern und lebt in den Wäldern Skandinaviens, Sibiriens, Alaskas und Kanadas. Der Vielfraß wird bis zu einem Meter lang und wiegt dann etwa 30 Kilo. Mit seinem kräftigen Biss tötet er sogar Tiere, die etwas größer sind als er selbst. Seinen Namen hat er jedoch nicht nur, weil er so viel frisst. Vermutlich steckt ein Übersetzungsfehler dahinter. Abgeleitet wurde „Vielfraß“ nämlich vom altnordischen „Fjellfräs“, was übersetzt aber eigentlich „Gebirgskatze“ heißt. Ganz unpassend ist die Bezeichnung jedoch nicht, denn er frisst tatsächlich alles, was er findet – so, wie auch der menschliche Vielfraß. Scherzhaft werden nämlich so Menschen bezeichnet, die sehr viel und sehr gern essen. Anders als ihre tierischen Vorbilder können sie zwar nicht gefährlich werden, aber alles Essbare in ihrer Nähe ist niemals vor ihnen sicher.

*Autorin: Katharina Boßerhoff  
Redaktion: Beatrice Warken*